

*Der Herr...*

**für uns**

Evangelische Kirchengemeinde Murnau



## **„Kirche während Corona“ Sonderausgabe**



*Liebe Gemeindemitglieder,*

wir hoffen es geht Ihnen gut in dieser ungewöhnlichen Zeit, in die wir gemeinsam hineingestellt sind. Wie schnell das ging – diese Notbremsung einer ganzen Gesellschaft: Seniorinnen und Senioren, Familien,

Alleinerziehende, Singles, Teenager, Kinder ... Abgebremst! Wir alle sind mit dieser vollkommen ungewöhnlichen Situation konfrontiert, dass alles anders ist, als zuvor – wir alle sind mehr oder weniger besorgt.

# *segne Dich und behüte Dich...*

Auch bei uns als Kirche ist das Gemeindeleben derzeit vollkommen umgestellt: Keine Gottesdienste, keine Trauungen oder Taufen, Kindergarten und Hort als Notgruppe, keine Besuche, keine Gremien ...

**Unsere Kirchengemeinde** stellt sich zur Zeit vollkommen neu dar, **mit einem ganz anderen Angebot**, mit dem wir die christlichen Grundaufgaben leben und erfüllen wollen und Ihnen und euch in dieser Zeit besonders nahe sein.

Das ist der Grund für diese „für uns“ Sonderausgabe: **Es gibt uns weiterhin, wenn auch anders als sonst!** Was uns bewegt und was wir bewegen wollen, schreiben wir Ihnen hier. Neben mancher alten Weise, in der die Kirche sich organisiert, wird in dieser Zeit das Internet ein wichtiges Kommunikationsmittel.

## **1. Analoge Kirchengemeinde:** der traditionelle Kontakt

**Telefon:** Wir haben vergangene Woche unsere Gemeindemitglieder angerufen, die 80



Jahre und älter sind, um Sie nach Ihrem Ergehen in dieser Ausnahmesituation und nach eventueller Unterstützungsmöglichkeit (wie Einkauf oder Arztbesuche...) zu fragen. Das Schöne: fast alle älteren Gemeindemitglieder sind durch Familie oder Nachbarn bestens versorgt oder können und wollen sich weiter selbst versor-

# *der Herr lasse sein Angesicht...*

gen! Was für ein tolles Zeichen für unsere Gesellschaft!

Manche konnten wir nicht erreichen, u.a. weil die Nummern nicht im Telefonbuch zu finden sind. Wir freuen uns, wenn Sie uns anrufen und uns von sich erzählen und uns mitteilen, ob wir Ihnen auf irgendeine Weise behilflich sein können. Das gilt natürlich auch für alle, die noch nicht 80 sind, besonders dann, wenn Sie Hilfe benötigen.

**Gebet und Zusammenhalt** sind gerade in dieser Zeit für Christen unverzichtbar. Und es gibt Wege dazu, auch wenn wir

von körperlicher Nähe gerade Abstand nehmen sollen:

Seit Jahrhunderten **läuten die Kirchenglocken** dreimal täglich, morgens, mittags und abends, damit alle, die nicht zur Kirche kommen können, sich im gemeinsamen Gebet innerlich zusammenfinden, egal wo sie gerade sind. Die christlichen Kirchen in Murnau laden Sie ein, die Gebetszeit gemeinsam zu nutzen, jeder an seinem Platz.

In der evangelischen Christuskirche läuten die Glocken um 12 und 19 Uhr, in St. Niko-



# leuchten über Dir...

laus um 7, 12 und 18 Uhr, in Aidling und Riegsee um 5, 12 und 19 Uhr, in Eschenlohe um 5.30, 12 und 20 Uhr sowie in Grafenaschau um 12 Uhr mittags.



**Unsere Christuskirche ist geöffnet.** Wenn Sie mögen, kehren Sie dort ein (bitte nur eine Person oder ein Haushalt gleichzeitig und achten Sie auf die allgemein verbreiteten Hygieneregeln).

**Das offene Ohr** (siehe letzte Seite) Was, wenn die Seele schreit: Ich hab Angst! Oder: Ich bin allein! Was, wenn Sie einfach nur mal reden wollen? Wir sind da für Sie und Dich! Wir haben nicht unbedingt eine Antwort, aber ein offenes Ohr. Scheuen Sie sich nicht. Rufen Sie durch: anonym oder mit Namen - alles Okay.

*Evang. Pfarramt  
Tel: 08841-1267*

**2. Online Kirchengemeinde -**  
Vernetzt durch die digitale Welt  
Auf unserer Homepage

**[www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de)**

finden Sie ein vielfältiges Angebot unter der Rubrik **„Kirche während Corona“**. Klicken Sie sich gerne durch und lassen sich inspirieren oder suchen Sie sich praktische Hilfe in dieser Zeit!

# *und sei Dir gnädig...*

**Podcast InKontakt:** Für viele ein vertrautes Medium, für andere absolutes Neuland in der Welt der digitalen Medien. Wir Pfarrerinnen und Pfarrer wollen in diesem digitalen Format Andachten, Impulse und Anregungen geben, um mitten in dieser herausfordernden Zeit die Weite des Glaubens (neu) zu entdecken. Einfach auf der ersten Seite unserer Homepage auf den link

**<https://anchor.fm/inkontakt>**



klicken. Eine neue Seite öffnet sich und die Audiowelt liegt vor Ihnen/Dir: links oben der Trailer für unseren gesamten inkontakt - podcast, darunter

im obersten Feld der aktuellste Beitrag, darunter vergangene Folgen. Sie können den podcast auf dem Computer oder mit dem Smartphone hören. Falls die Andachten nicht von selbst starten, klicken Sie sich durch die unterschiedlichen AppSymbole, mit dem ein oder anderen sollte es automatisch funktionieren.

**Angebot für Kinder und Familien:** Auch für Kinder gibt es ein reichhaltiges Angebot auf unserer Homepage und der Seite: Kirche während Corona und am Donnerstag immer eine neue Bibelgeschichte auf dem podcast.



# *er erhebe sein Angesicht...*

## *Und noch eine Premiere: Videogottesdienste aus unserer Christuskirche*

Am **Karfreitag** und am **Oster-  
sonntag** mit Ihren/euren Orts-  
pfarrern jeweils um **10 Uhr**. Man  
kann sich auf der Homepage  
dazu einklinken, um gemeinsam  
den Gottesdienst um 10 Uhr zu  
verfolgen. Sie stehen aber auch  
im Anschluss online zur Verfügung.



*Bleiben Sie  
behütet, Ihre  
Pfarrerinnen und  
Pfarrer  
Andreas Fach,  
Simone Feneberg,  
Bärbel Ehrmann  
und  
Florian Bracker*

### *Eine kleine Geschichte zum Schluss*

Es war einmal ein alter Mann,  
der besaß ein schönes weißes  
Pferd. Eines Morgens fand  
man es nicht mehr im Stall  
und die Leute warfen ihm vor:  
„Wir haben gewusst, dass das  
Pferd gestohlen würde. Es wäre

besser gewesen, es zu verkau-  
fen!“ Der alte Mann antwor-  
te: „Geht nicht so weit, das zu  
sagen. Alles, was ist, ist: Das  
Pferd ist nicht im Stall. Das ist  
Tatsache. Ob es ein Unglück ist  
oder ein Segen, weiß ich nicht,

# ... auf dich und gebe Dir Frieden!

weil ich nicht weiß, was folgen wird.“

Die Leute lachten. Man wusste ja, dass er ein bisschen verrückt war.

Aber nach 15 Tagen kehrte das Pferd zurück.

Es war nicht gestohlen worden, sondern in die Wildnis ausgebrochen. Und stellt euch vor, es brachte noch 12 wilde Pferde mit.

Da gaben die Leute klein bei: „Alter, du hattest Recht, es hat sich tatsächlich als Segen erwiesen.“

Der aber entgegnete: „Wieder geht ihr zu weit. Alles, was ist, ist: Das Pferd ist zurück. Ihr lest nur ein einziges Wort in einem Satz – wie könnt ihr das ganze Buch beurteilen?“

Der alte Mann hatte einen einzigen Sohn; dieser begann die Wildpferde zu trainieren.

Schon eine Woche später fiel er vom Pferd und brach sich das Bein. Die Leute beklagten ihn: „Oh, welch ein Unglück!“ Der

Alte indes entgegnete: „Ihr seid vom Urteil besessen. Alles, was ist, ist: Mein Sohn hat das Bein gebrochen. Niemand weiß, ob dies ein Unglück ist oder ein Segen. Das Leben kommt in Augenblicken, und mehr bekommt ihr nicht zu sehen.“

Es ergab sich, dass das Land in einen Krieg verwickelt wurde. Alle jungen Männer des Ortes wurden zwangsweise zum Frontdienst eingezogen. Nur der Sohn des alten Mannes blieb zurück, weil er sein Bein nicht gebrauchen konnte.

Der ganze Ort war vom Wehgeschrei erfüllt, und die Leute kamen zum alten Mann und sagten: „Du hattest Recht, es hat sich als Segen erwiesen.“

Der alte Mann aber meinte: „Ihr hört nicht auf zu urteilen. Alles, was ist, ist: Man hat eure Söhne in Armee eingezogen, und mein Sohn wurde nicht eingezogen.“...

Quelle unbekannt

# Das offene Ohr

*Sorgen, Ängste, Fragen,*

*einfach nur reden?*

*wir sind telefonisch für Sie da!*

*Pfarrerinnen und Pfarrer*

*aus der Region*

*jeden Tag jeweils von 8-20 Uhr*



- **Montag:** Pfarrer Martin Dubberke,  
Garmisch-Partenkirchen, **Tel. 0160-90350240**
- **Dienstag:** Pfarrerin Irene Konrad,  
Garmisch-Partenkirchen, **Tel. 0171-1136146**
- **Mittwoch:** Pfarrerin Simone Feneberg,  
Murnau, **Tel. 0176-83044958**
- **Donnerstag:** Pfarrer Peter Sachi,  
Oberammergau, **Tel. 08822 - 93030**
- **Freitag:** Pfarrer Andreas Fach,  
Murnau, **Tel. 08841-9989235**
- **Samstag:** Pfarrer Florian Bracker,  
Murnau, **Tel. 08841-1267**
- **Sonntag** ab 12 Uhr: Pfarrerin Uli Wilhelm,  
Garmisch-Partenkirchen, **Tel. 0175-4189087**